

2m 9. 84

⊕ „Das Lied vom deutschen Vaterland“

~~Hämmersch. v.~~

Anton Bruckner.

Die letzten Strophen d. Gedichts v. Franz Heiler 21.)

MUSIKSAMMLUNG
ÖSTERR.
NATIONALBIBLIOTHEK

S.m. 19.755

Feurig

Tenor Bass

Text
zwischen den
Noten stehen

1. Wohl - auf ihr Genossen stant an stant an und
2. Wie bist du so mächtig, so wunderschön, r
3. Es steige der heilige Schwarm empor: der
4. Dich segne der Himmel auf immerdar, du

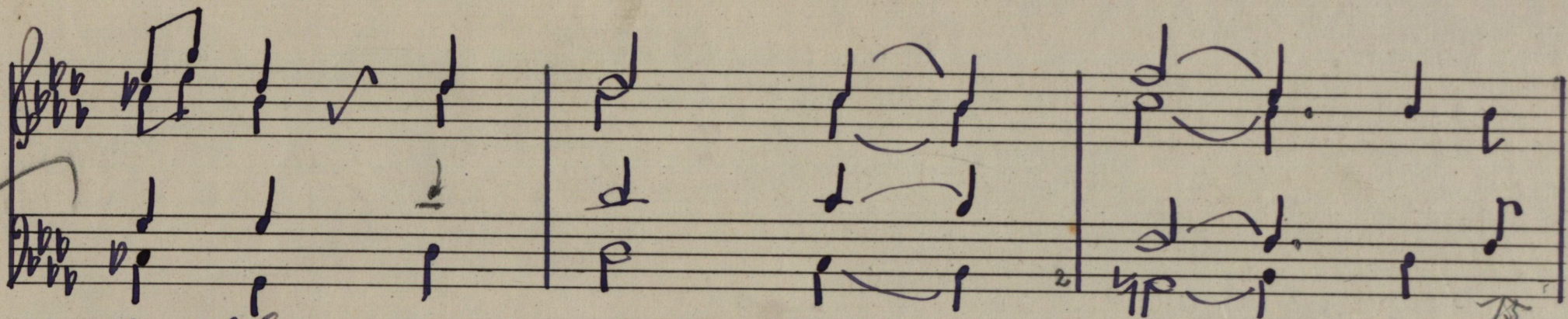
1. hört ihr die Hörner nicht dröhnen?
2. heiliges Land meiner Väter,
3. Heimat mein Linnen in Streben,
4. herrliches Land ohne gleichen

Und seht ihr nicht funkeln den
Wie lachen die Täler, wie
es wuchet dahin wie ein
in drohendem Wetter in

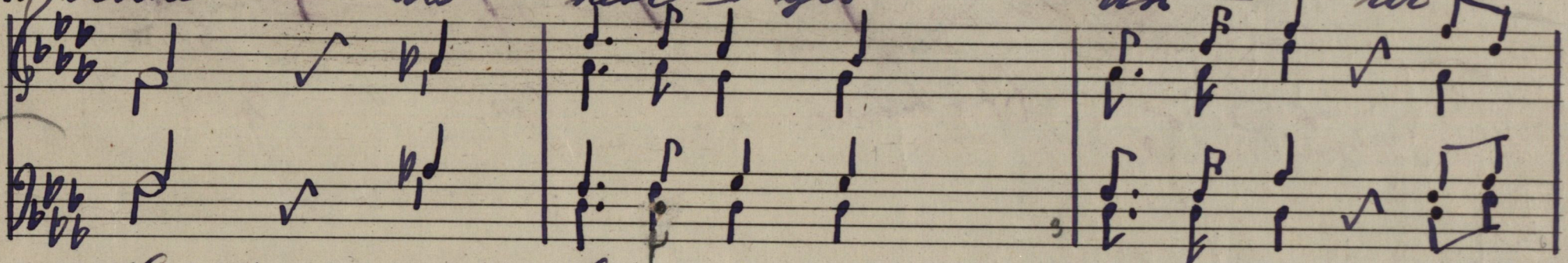
1. golde - nen Wein, gold - nen Wein, stant
2. pran - gen die Höhn, deine Höhn, wie
3. mäch - tiger Chor, mächtiger Chor: Dir
4. Sturm und Gefahr, in Ge - fahr mög

ein mit freudigen Tönen,
kaut er tiefster dein 'Theer',
ver - talnet dein Leben.
Gottes Schutz nie dir weichen.

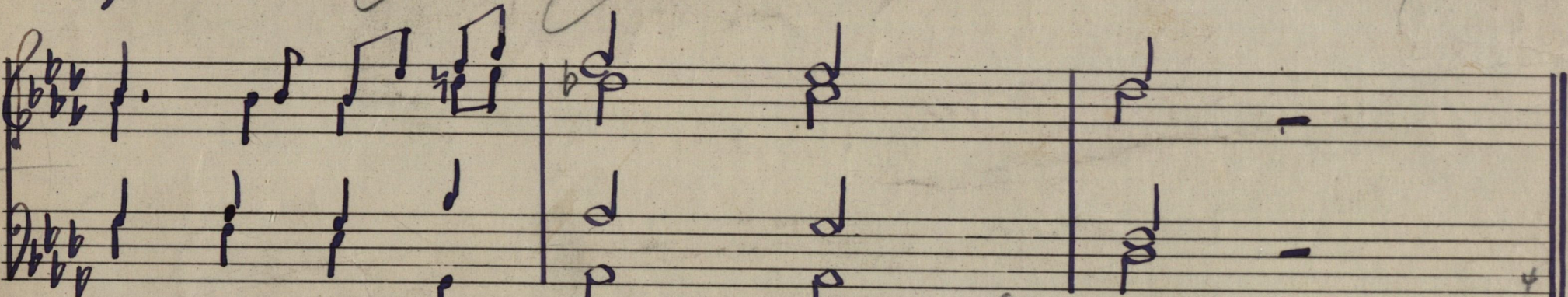
und rin - get ihn
Denn klin - get und
Und alle um
O blü - he, ja



1. Hochklang, im Hoch-klang Hand in
 2. brauset ja braust von Hand an
 3. schlinge, umschlingt wie ein
 4. blühe als heil'ges Un-ter



1. Hand 1-4 das Lied vom deutschen Vaterland, das
 2. Hand das " " " " " "
 3. Band das " " " " " "
 4. pfand du " " " " " "



1. Lied vom deutschen Va-ter-land.
 2. " " " " " "
 3. " " " " " "
 4. " " " " " "